



AUF ZUR LENIN-LIEBKNECHT-LUXEMBURG-DEMONSTRATION!

10. Januar: Frankfurter Tor, Berlin, um 10 Uhr
GIB ANTIKOMMUNISMUS KEINE CHANCE!

Der Jugendverband REBELL ruft auf, am 10. Januar in Berlin zum Gedenken an die Revolutionäre Lenin, Liebknecht und Luxemburg zu demonstrieren. Bereits am 1. Mai haben wir bewiesen, dass Demonstrationen mit konsequentem Gesundheitsschutz möglich sind. Und diese Demonstration ist ein besonderes Signal! Wir schützen uns strikt vor Corona, aber wir lassen uns nicht abhalten, gegen ein kapitalistisches System zu rebellieren, das gesetzmäßig solche Krisen hervorbringt, unsere Gesundheit, unsere Umwelt, unsere Zukunft zerstört.

Die LLL ist die größte Demonstration für den Sozialismus in Europa, also für eine Gesellschaft in der der Mensch und seine Einheit mit der Natur im Mittelpunkt steht.

Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg standen an der Spitze der revolutionären Arbeiterbewegung in Deutschland und gründeten die KPD. Dafür wurden sie

von Faschisten 1919 feige ermordet. Wladimir Iljitsch Lenin führte 1917 die Oktoberrevolution in Russland an und stand an der Spitze des ersten sozialistischen Lands der Welt.

Unter ungleich schwierigeren Bedingungen zu heute wurde das fortschrittlichste Gesundheitssystem der damaligen Welt aufgebaut. Schon ab 1918 wurde der Kampf gegen Seuchen wie das Fleckfieber gestützt auf die Massen geführt und gewonnen. Karl, Rosa und Wladimir sind uns Vorbild für eine revolutionäre Lösung der Menschheitsprobleme heute zu kämpfen!

Und wie selten zuvor wird das gebraucht. Weltweit entwickelt sich beschleunigt eine Tendenz zur gesamtgesellschaftlichen Krise des imperialistischen Weltsystems. Inzwischen gibt es 80 Millionen Flüchtlinge, Elend und Hunger, wogegen sich Hungeraufstände entwickeln.

WWW.REBELL.INFO

JUGENDVERBAND
REBELL 

In Deutschland ist angeblich kein Geld für mehr Personal in Krankenhäusern und Schulen oder Luftfilter da – aber 900 Milliarden für die „notleidenden“ Monopole! Die Kriegsgefahr wächst, die größten 25 Rüstungsunternehmen haben in 2019 ihren Umsatz gegenüber 2018 um 8,5 % auf 361 Milliarden Dollar gesteigert. Das kapitalistische Profitsystem steht der Weiterentwicklung der Menschheit im Weg und muss revolutionär überwunden werden. Die von den Herrschenden tot gesagt Arbeiterklasse steht international an der Spitze der Kämpfe, stürzte in Peru gleich drei Präsidenten, führte in Indien den größten Generalstreik der Geschichte durch. Gegen die Zerstörung unserer Umwelt für den Profit rebellieren weltweit Millionen Jugendliche.

Die Wut auf den Kapitalismus wächst. Es braucht aber noch viel mehr Klarheit, was an seine Stelle treten soll. REBELL und MLPD werben deshalb bei der LLL 2021 für die Bewegung „Gib Antikommunismus keine Chance!“

Der Antikommunismus ist als eine Art Staatsreligion in jede Ritze der heutigen Gesellschaft gesickert. In der Schule, an der Uni, in den Medien – überall wird mit einem Zerrbild vom Sozialismus Unsicherheit, Angst und Verwirrung gestiftet und undemokratische Denkverbote erteilt. Inzwischen werden auch immer mehr offen reaktionäre Antikommunisten und Faschisten gesellschaftliche und medial gefördert. Der Mord an Karl und Rosa ist uns eine Mahnung wohin das zu Ende gedacht führt. Wir sagen: Wehret den Anfängen!

Werde auch du Teil der Bewegung mit deiner Unterschrift und trag dazu bei, dass der Anti-

kommunismus gesellschaftlich geächtet wird.

Die MLPD hat im Sommer 2020 die erste Lenin-Statue in Westdeutschland aufgestellt. Das ging um die Welt und befeuerte die demokratische Debatte über Lenin und den wissenschaftlichen Sozialismus. Genau das brauchen wir.



Gegen die Rechtsentwicklung der Regierung hat sich das internationalistische Bündnis zusammengeschlossen. Werde Teil davon und macht mit in der Jugendplattform!

Schon Lenin sagte: „Zersplittert sind die Arbeiter nichts. Vereint sind die Arbeiter alles.“ Genau deshalb richtet sich der Antikommunismus besonders gegen die gesellschaftsverändernde Organisiertheit und heute aggressiv gegen die MLPD. Der REBELL ist stolz, der Jugendverband der MLPD zu sein. Sie baut auf den revolutionären Traditionen der KPD, auf Marx, Engels, Liebknecht, Luxemburg, Thälmann auf.

Wir rufen alle rebellischen Jugendlichen auf: macht mit im REBELL und in der MLPD. So tragen wir die Fackel von Karl, Rosa und Wladimir heute weiter!

ICH MACHE MIT!

- Im Jugendverband REBELL
- In der MLPD
- In der Jugendplattform des Internationalistischen Bündnis
- Ich möchte ein persönliches Gespräch / weitere Informationen
- Ich schließe ein REBELL-Magazin-Abo ab (7,50 € / Jahr, 6 Ausgaben)

Name

Alter

Handy

E-Mail

Adresse

WWW.MLPD.DE

WWW.REVOLUTIONAERER-WEG.DE

WWW.REBELL.INFO

V.i.S.d.P.: Inessa Kober, Schmalhorststr. 1C, 45899 Gelsenkirchen

JUGENDVERBAND
REBELL 